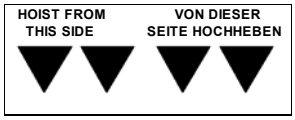
5 TRANSPORT UND LAGERUNG

ACHTUNG !! Alle Transportarbeiten müssen mit höchster Sorgfalt und von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

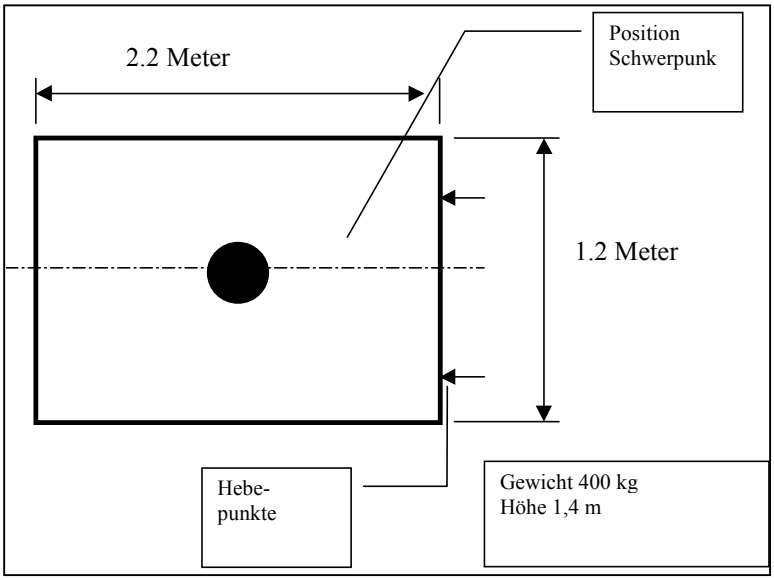
5.1 TRANSPORT DER MASCHINE

Für den Transport wird die Maschine auf eine Palette gesetzt (Maße siehe untenstehendes Schema).

Die Hebepunkte der Palette werden von dem entsprechenden Schild angezeigt



In der nachfolgenden Zeichnung wird die Position des Palettenschwerpunkts gezeigt:



5.2 LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Wenn aus irgendeinem Grund zwischen dem Transport und der Installation der Maschine ein bestimmter Zeitraum liegt, muß die AMM10 zu den folgenden Bedingungen und in der Originalverpackung gelagert werden:

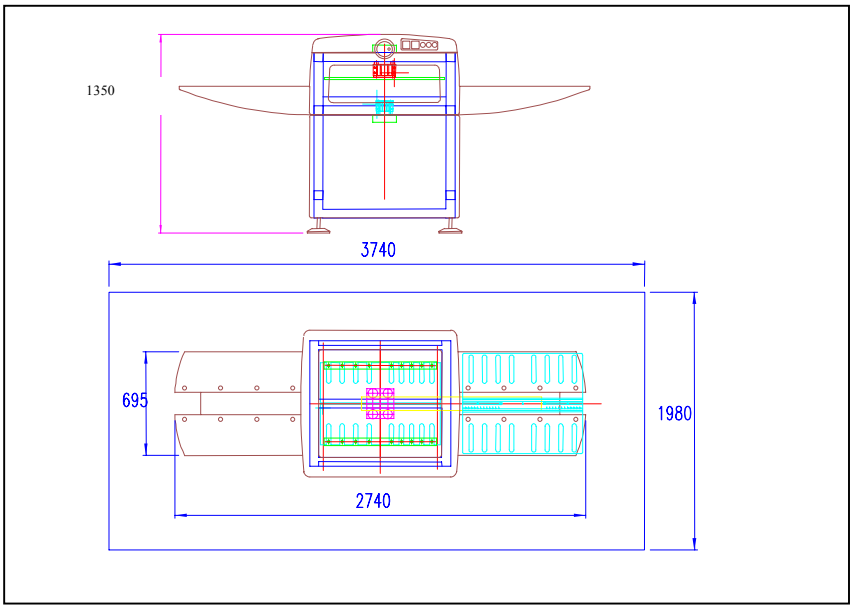
- Temperatur Maschine nicht in Betrieb -10°C +50°C
- Feuchte unter 80% und ohne Kondenswasser

6 INSTALLATION

ACHTUNG !! Die Installation der Maschine AMM10 setzt ihre genaue Kenntnis voraus, und daher darf sie nur entsprechend geschultem Personal anvertraut werden.

6.1 RAUMBEDARF FÜR DEN BETRIEB

In der nachfolgenden Zeichnung werden die Mindestmaße angegeben, die für den korrekten Betrieb der AMM10 und für ihre korrekte Inbetriebhaltung notwendig sind:



6.2 BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER MASCHINE

Nachfolgend werden die wichtigsten Bedingungen für die Verwendung der Maschine in Firmen angegeben.

6.2.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

- Betriebstemperatur : 10 °C- 35 °C
- Temperatur Maschine nicht in Betrieb : 0°C-50°C
- Feuchte : unter 70% und ohne Kondenswasser
- Beleuchtungsbedingung für den Benutzer : eine hohe Helligkeit ist nicht erforderlich, ...Lux reichen aus

6.2.2 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE DRUCKLUFT

- Die erforderliche Luftmenge : circa 50 l/Min.
- Der Abgabedruck : muß zwischen 5.8 und 6.2 bar liegen.

Die Luft darf keine Verunreinigungen enthalten und muß vollkommen trocken sein, keiner der Druckluftverwender benötigt die Schmierung.

6.3 AUFSTELLEN DER MASCHINE

Zum Aufstellen der Maschine muß ein Bereich in der Firma mit den im vorhergehenden Absatz genannten Mindestmaßen eingerichtet werden.
Die empfohlene Reihenfolge der Installationsarbeiten wird in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

6.3.1 NIVELLIEREN DER MASCHINE

Die 4 erschütterungsfreien Füße an der Maschine so einstellen, daß die Maschine auf eine waagrechte Ebene gesetzt wird. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, nicht vergessen, die Gegenmuttern auf den Füßen anzuziehen.

6.3.2 INSTALLATION DES SUPPORTS

Siehe Anlage

6.3.3 ANSCHLUSS AN DIE DRUCKLUFTANLAGE

Die Maschine sollte mit einem Nylonschlauch (Stärke 6 mm) mit Hilfe des Schnellanschlusses am Eingang des Druckreglers an die Druckluftanlage angeschossen werden (die den unter Punkt 6.2.2. genannten Spezifikationen entsprechen muß).

ACHTUNG! Damit die Anlage den geltenden Normen entspricht, ist es notwendig, einen Hahn für die Isolierung der Druckluftanlage von der pneumatischen Energiequelle (Druckluft) zu installieren.

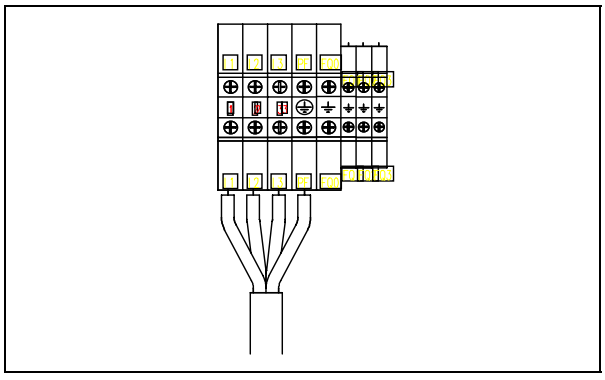
6.3.4 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Um die Sicherheit zu gewährleisten, muß die Verbindung mit dem Stromnetz sachgemäß durch den Anschluß eines vierpoligen Kabels an die Anschlußklemme der Maschine erfolgen. Das Kabel muß durch die Kabelführung auf der linken Seite unten am Schaltschrank geführt werden. Anschließend muß die Kabelführung durch Drehen der Außenzwinge im Uhrzeigersinn angezogen werden.

- **Anschlußspannung 400 V.**

Die Maschine muß mit einem vierpoligen, gummierten, biegsamen Kabel mit Schutzisolierung, nicht entflammbar, Mindeststärke 2.5 mm² angeschlossen werden.
Die Phasen L1, L2, L3 müssen an die entsprechenden Klemmen angeschlossen werden (die Reihenfolge der Phasen ist nicht von Bedeutung).

- **Das Erdungskabel muß an die Klemme " PE " angeschlossen werden.**



ACHTUNG ! GEFAHR !! Ein falscher Erdungsanschluß kann schwere Personenschäden verursachen, da er sie dem Risiko elektrischer Entladungen aussetzt ! Mit Fachpersonal die Erdungsmethode überprüfen!